

Allgemeine Produkt- und Kundeninformationen

Swiss Life Synchro Profi-Plan

Stand: 01.2008 (PKU_FR_HYB_2008_01)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die folgenden Informationen beschreiben das von Ihnen gewählte Produkt. Sie geben Ihnen einen Überblick über die Versicherungsleistungen sowie die Möglichkeiten bei der Fondswahl.

Zur besseren Lesbarkeit erfolgen Personenbezeichnungen in der Einzahl, auch wenn mehr als eine Person angesprochen sein könnte. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

Inhaltsverzeichnis

1	Wie funktioniert Swiss Life Synchro?	2	8.2	Günstiger Einkauf durch regelmäßige Investition	5
2	Select: Anlage mit individuellen Renditechancen	2	8.3	Steuerliche Vorteile	6
			8.4	Aktuelle Fondspreise	6
3	Alternativ: Wählen Sie eine der 5 komfortablen Anlagestrategien für Ihren Investteil	2	9	Die Strategien im Einzelnen	6
3.1	BALANCED 06 - gemäßigtes Risiko	2	9.1	BALANCED 06 - gemäßigtes Risiko	6
3.2	CHANCE 06 - mittleres Risiko	2	9.2	CHANCE 06 - mittleres Risiko	6
3.3	GROWTH 06 - hohes Risiko	3	9.3	GROWTH 06 - hohes Risiko	6
3.4	NATURA - hohes Risiko	3	9.4	NATURA - hohes Risiko	7
3.5	GARANTIEFONDSKONZEPT - gemäßigtes Risiko	3	9.5	GARANTIEFONDSKONZEPT - gemäßigtes Risiko	7
4	Chancen und Risiken	3	10	Ihre Partner bei Swiss Life Synchro	7
5	Die Flexibilität	4	10.1	Activest Investmentgesellschaft Luxembourg S.A.	7
5.1	Switch & Shift	4	10.2	Baring Asset Management	7
5.2	Anpassung an Ihren individuellen Bedarf	4	10.3	C-QUADRAT Kapitalanlage AG	7
5.3	Größere Sicherheit zu Rentenbeginn	4	10.4	Cominvest Asset Management GmbH	7
5.4	Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente	4	10.5	Credit Suisse Asset Management	7
5.5	Steigende Vorsorge durch Dynamik	4	10.6	DWS Investments	7
6	Versicherungsleistungen	4	10.7	Fidelity Investments	8
6.1	Leistungen zum Rentenbeginn	4	10.8	Invesco GT Asset Management	8
6.2	Hinterbliebenenversorgung vor Rentenbeginn	5	10.9	JPMorgan Fleming Asset Management	8
6.3	Hinterbliebenenversorgung nach Rentenbeginn	5	10.10	Merrill Lynch International Investment Funds	8
7	Versorgung bei Berufsunfähigkeit	5	10.11	LBB-Invest	8
8	Weitere Vorteile	5	10.12	Sarasin Investment	8
8.1	Verzicht auf einen Ausgabeaufschlag	5	10.13	Sauren Fonds-Selector SICAV	9
			10.14	SEB Invest Luxembourg S.A.	9
			10.15	Swiss Life Funds AG	9
			10.16	Franklin Templeton Investment	9
			10.17	UBS AG	9
			10.18	Warburg Invest KAG	10

Nehmen Sie mit uns Kurs auf Ihre Zukunft!

Mit Swiss Life Synchro kombinieren Sie die Sicherheit einer konventionellen Altersvorsorge mit den Chancen auf Kursgewinne,

- mit wertvoller Bruttoprämienangarie,
- mit attraktiven Renditechancen,
- sicheres, lebenslanges Einkommen ab Rentenbeginn,
- mit garantiertem Versicherungsschutz,
- auf Wunsch mit Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung,
- und weiteren Vorteilen.

Ganz individuell auf Ihre Wünsche und Ihren Bedarf abgestimmt.

Bereits ab 30 Euro monatlichem Aufwand können Sie Ihre Vorsorge starten.

1 Wie funktioniert Swiss Life Synchro?

Swiss Life Synchro ist eine fondsgebundene Rentenversicherung und bietet Ihnen eine wertvolle Garantie: Die für die Hauptversicherung gezahlten Prämien werden zum Ende der Aufschubdauer von Swiss Life gewährleistet (Bruttoprämienangarie).

Ihre entrichtete Hauptversicherungsprämie wird in einen Garantieteil und einen Investteil aufgeteilt:

Der Garantieteil dient zur Sicherstellung der Bruttoprämienangarie. Die entsprechende Garantieprämie wird wie bei einer konventionellen Rentenversicherung im gebundenen Vermögen von Swiss Life angelegt.

Der Investteil stellt die Ertragskomponente dieses Produkts dar. Er entsteht durch die Anlage der Investprämie und von Überschüssen in die von Ihnen gewählten Fonds oder Strategien.

Die folgenden Abschnitte beschreiben abschließlich den Investteil.

2 Select: Anlage mit individuellen Renditechancen

Mit Ihren Investprämien investieren Sie in ausgesuchte Investmentfonds führender Kapitalanlagegesellschaften. Sie bestimmen Ihre Ertragschancen selbst - ganz nach Ihrer Risikoneigung.

Hinweis:

Als Versicherungsnehmer tragen Sie das Risiko der Wertentwicklung der Fonds.

Werden Sie Ihr eigener Fondsstrategie mit Select!

Aus einem breiten Angebot von mehr als 40 bewährten und prosperierenden Investmentfonds (vgl. Fondsübersicht) können Sie Ihre persönliche Anlagestrategie Select definieren - mit bis zu 5 Fonds gleichzeitig.

Suchen Sie sich Ihre Favoriten aus, wobei in jeden der Fonds mindestens 20 % der Investprämie fließen.

3 Alternativ: Wählen Sie eine der 5 komfortablen Anlagestrategien für Ihren Investteil

Unsere Kapitalanlage-Experten haben für Sie Anlagestrategien vielfach ausgezeichneter Fonds nach unterschiedlichen Risikoklassen ausgewählt und zusammengestellt. Wählen Sie eine unserer 5 Anlagestrategien vom gemäßigten bis zum hohen Risiko:

3.1 BALANCED 06 - gemäßigtes Risiko

Sie möchten eine attraktive Rendite bei überschaubarem Anlagerisiko erzielen.

Bei wachsender Weltwirtschaft, profitieren Sie insbesondere durch Ihr Investment in weltweit anlegende Aktienfonds. Ihre Anlage in Rentenfonds wirkt sich auch in Zeiten fallender Aktienkurse stabilisierend aus. Durch die Beimischung eines offenen Immobilienfonds diversifizieren Sie Ihr Risiko zusätzlich. Ihre Investmentprämie wird zu ca. 40 % in Aktien, zu ca. 20 % in Immobilien- und zu ca. 40 % in Renten angelegt (Fonds siehe Punkt 9).

Diese Strategie eignet sich für Anleger, die sich eine attraktive und solide Rendite bei relativer Sicherheit für die Investprämien wünschen.

3.2 CHANCE 06 - mittleres Risiko

Sie haben das Ziel, an den höheren Gewinnchancen der Aktienmärkte teilzuhaben. Darum legen Sie Ihren Anlageschwerpunkt auf erstklassige Aktienfonds. Durch die Beteiligung eines renommierten internationalen Rentenfonds (ca. 25 %) schränken Sie Ihr Anlagerisiko ein.

Überwiegend investieren Sie mit den Investprämien in Aktienfonds, die ein langfristiges Kapitalwachstum zum Ziel haben. Sie konzentrieren sich dabei größtenteils auf Standardwerte. Der geographische Schwerpunkt liegt mit ca. 45 % der Investprämien in europäischen Aktienfonds. Um das

regionale Anlagerisiko zu streuen, sind Sie zu ca. 30 % in internationale Aktienfonds investiert (Fonds siehe Punkt 9).

Diese Strategie eignet sich für gewinnorientierte Anleger, die ihr Kapitalanlagerisiko begrenzen wollen.

3.3 GROWTH 06 - hohes Risiko

Sie sind entschlossen höhere Gewinnchancen zu nutzen. Da Sie ausschließlich in Aktienfonds anlegen, nehmen Sie dafür ein erhöhtes Risiko in Kauf. Höhere Kursschwankungen beunruhigen Sie im Hinblick auf die langfristige Anlage nicht.

Ihr Portfolio ist international ausgerichtet. Ihre Schwerpunkte setzen Sie auf internationale (ca. 20 %), europäische (ca. 30 %) und amerikanische (ca. 20 %) Aktienfonds erster Güte. Mit der Beimischung eines weltweit anlegenden Schwellenlandfonds sowie eines Technologiefonds (je ca. 15 %) wird die offensive Ausrichtung der Strategie unterstrichen (Fonds siehe Punkt 9). Diese Strategie eignet sich für Anleger mit hoher Risikobereitschaft, die bei einer globalen Risikostreuung am Wachstum der Weltmärkte teilhaben möchten.

3.4 NATURA - hohes Risiko

Sie möchten an den Chancen der Finanzmärkte in hohem Maß teilhaben und legen gleichzeitig besonderen Wert auf die ethische und ökologische Verträglichkeit Ihrer Investition.

Basis Ihres Portfolios ist ein ökologischer Mischfonds (ca. 40 %), der je nach Börsenlage in Renten oder Aktien investiert. Darauf aufbauend beruht Ihr Engagement auf 2 renommierten, internationalen Aktienfonds (je ca. 20 %). Die Beimischung eines alternativen Energiefonds (ca. 20 %) rundet die Strategie ab und stellt die hohe Chancenorientierung sicher.

Diese Strategie eignet sich für Sie, wenn Sie über eine erhöhte Risikobereitschaft verfügen und Ihre Anlage international streuen wollen. Ethische und ökologische Grundsätze sollen bei der Wahl der Anlagetitel besonders berücksichtigt werden.

3.5 GARANTIEFONDSKONZEPT - gemäßigttes Risiko

Sie möchten an den Gewinnmöglichkeiten der Börse teilhaben. Trotzdem steht bei Ihnen die Sicherheit Ihrer Investprämien im Vordergrund. Sie wissen, dass Ihre Investmentprämie dafür langfristig ausgerichtet sein muss. Dann ist das Garantiefondskon-

zept genau das richtige für Sie.

Bei steigenden Börsenkursen investieren Sie in ein breit gestreutes internationales Aktienportfolio. Fallen die Kurse, so möchten Sie, dass Ihre Investprämien in sichere Zinspapiere investiert werden. DWS Investment S.A. Luxemburg garantiert Ihnen dabei den einmal an einem der Höchststandstichtage erreichten Fondskurs zum Ablaufzeitpunkt des Fonds.

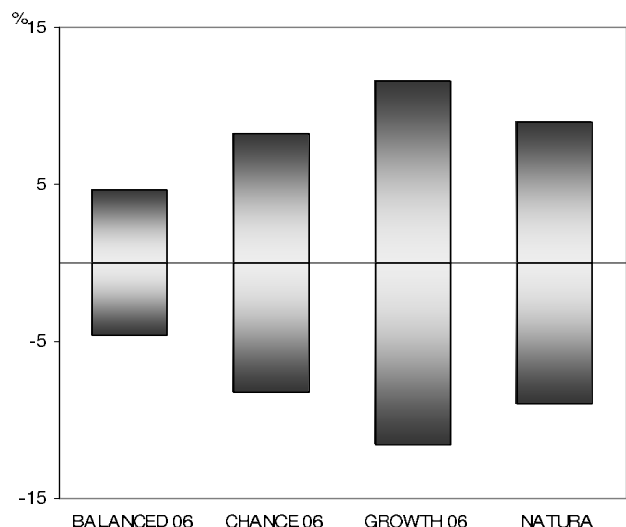
Diese Strategie eignet sich für Anleger mit geringer Risikoneigung. Die Erhaltung der Investprämien hat gegenüber der Renditeerzielung über die Aktienmärkte Priorität.

4 Chancen und Risiken

Alle Anlagestrategien (Fonds) bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen längeren Zeitraum überdurchschnittliche Gewinne zu erzielen. Sie nehmen mit Ihren Investprämien an der Wertentwicklung der von Ihnen gewählten Anlagestrategie (Fonds) unmittelbar teil. Das bedeutet für Sie, dass Sie sowohl an den Gewinnen als auch den Verlusten direkt partizipieren. Je nach Anlagestrategie (Fonds) gibt es unterschiedliche Risiken. Diese können z. B. in den Schwankungen der Renten- und Aktienmärkte oder Währungen liegen. In Extremfällen kann das auch eine Aufzehrung Ihrer Investprämien bedeuten.

Eine Maßzahl für das Risiko ist die Schwankungsbreite des Fondskurses (Volatilität). Die nachstehende Grafik zeigt Ihnen deutlich die Chancen und Risiken unserer Anlagestrategien.

Volatilitäten der letzten 3 Jahre (Stand 3.2006)



Von den Vergangenheitswerten kann nicht auf die

zukünftige Entwicklung der Anlagestrategien geschlossen werden.

Die Anlagen in den einzelnen Fonds sind in unterschiedlichen Währungen notiert. Daraus ergibt sich ein von Ihnen zu tragendes Währungsrisiko, das sich auch positiv auswirken kann.

5 Die Flexibilität

5.1 Switch & Shift

Mit Swiss Life Synchro müssen Sie sich nicht festlegen. Sie können Ihre Anlagestrategie laufend überprüfen und anpassen. Bis zu 3 Anlagestrategie- bzw. Fondswechsel können Sie pro Jahr kostenfrei vornehmen; jeden weiteren Wechsel gegen eine Gebühr von 25 Euro.

Hierbei unterscheiden wir den

- Prämienswitch und den
- Vermögensshift.

Beim (Prämien-) **Switch** wollen Sie nur Ihre zukünftigen Investprämien in eine andere Anlagestrategie/Fonds investieren.

Beim (Vermögens-) **Shift** wollen Sie Ihre bestehenden Fondsanteile in eine andere Anlagestrategie bzw. einen anderen Fonds investieren.

5.2 Anpassung an Ihren individuellen Bedarf

Flexibilität nicht nur in der Anlage und bei Rentenbeginn: Vereinbaren Sie die Nachversicherungsgarantie für Ihre Versicherung. Damit können Sie bei Heirat, Scheidung, Geburt oder Adoption eines Kindes, bei Darlehensaufnahme für die selbst genutzte Immobilie oder den gewerblichen Bereich, bei einem Karrieresprung sowie bei Reduzierung von Versorgungsansprüchen der gesetzlichen Rentenversicherung und vergleichbarer Versorgungssysteme die versicherten Leistungen unabhängig voneinander ohne erneute Gesundheitsprüfung um insgesamt bis zu 100 % der ursprünglichen Versicherungsleistungen erhöhen. Einzelheiten finden Sie in den Allgemeinen Bedingungen zur Hauptversicherung.

5.3 Größere Sicherheit zu Rentenbeginn

Sofern Sie 5 Jahre vor Rentenbeginn nicht ausschließlich das Garantiefonds-konzept gewählt haben, schreiben wir Sie an, um mit Ihnen ein optimiertes Ablaufmanagement zu besprechen. Ziel ist

es, vorhandenes Fondsguthaben zu sichern und ggf. die Investprämien in Fonds mit geringerer Schwankung zu investieren.

5.4 Inanspruchnahme der vorzeitigen Altersrente

Nach Vollendung des 60. Lebensjahrs haben Sie die Möglichkeit, Ihre Rente vor dem vereinbarten Rentenbeginn vorzeitig abzurufen (Flexibilitätsphase).

5.5 Steigende Vorsorge durch Dynamik

Ihre Versorgung sollte sich an steigende Preise anpassen können. Deshalb ist es zweckmäßig eine Dynamik zu vereinbaren. Die Prämien werden dann jährlich nach Ihrer Festlegung (zwischen 2 % und 10 %) erhöht. Durch die Prämienenerhöhung steigen sämtliche Versicherungsleistungen (Volldynamik) oder nur die der Hauptversicherung und ggf. die Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit (Teildynamik).

6 Versicherungsleistungen

In der Aufschubphase, also vom Vertragsbeginn bis zum vereinbarten Rentenbeginn, werden die Investprämien in die von Ihnen ausgewählten Strategien oder Fonds investiert.

6.1 Leistungen zum Rentenbeginn

Zum Ende der Aufschubphase haben Sie die Wahl zwischen

- der lebenslang garantierten Rentenzahlung oder
- der Kapitalauszahlung.

Zum Rentenbeginn wird der Wert des Investteils in das gebundene Vermögen von Swiss Life übertragen.

Im Versicherungsschein nennen wir Ihnen einen Rentenfaktor pro 10.000 Euro Gesamtguthaben. Für den Garantieteil kommt dieser immer zu 100 % zur Anwendung. Für den Investteil gilt dieser so lange, wie sich an den Rechnungsgrundlagen für sofort beginnende Renten (u. a. Rechnungszins und Lebenserwartung, entsprechend der bei Vertragsbeginn zugrunde liegenden Sterbetafel der DAV) nichts verändert. Verändern sich die Rechnungsgrundlagen, haben wir das Recht, den Rentenfaktor für den Investteil entsprechend anzupassen. Sollten sich die Rechnungsgrundlagen zu Ihren Ungunsten verändern, **garantieren wir Ihnen mindestens 85 %**

des im Versicherungsschein genannten Rentenfaktors.

Wir geben den Rentenfaktor auf das Gesamtguthaben zum vereinbarten Verrentungstermin. Die Höhe des Gesamtguthabens kann nicht garantiert werden, da es u. a. von der Wertentwicklung der Strategien (Fonds) abhängig ist. Es werden jedoch mindestens die Hauptversicherungsprämien gewährleistet. Die Auswirkungen unterschiedlicher Gesamtguthaben zeigt folgendes Beispiel mit Rentenfaktor 506,40 Euro p. a.

a) Gesamtguthaben = 146.405 Euro

Monatsrente	=	$\frac{\text{Gesamtguthaben}}{10.000}$	x	$\frac{\text{Rentenfaktor}}{12}$	+	Überschussrente
	=	$\frac{146.405}{10.000}$	x	$\frac{506,40}{12}$	+	Überschussrente
	=	14,6405	x	42,20	+	Überschussrente
	=	617,83 Euro			+	Überschussrente

b) Gesamtguthaben = 262.741 Euro

Monatsrente	=	$\frac{\text{Gesamtguthaben}}{10.000}$	x	$\frac{\text{Rentenfaktor}}{12}$	+	Überschussrente
	=	$\frac{262.741}{10.000}$	x	$\frac{506,40}{12}$	+	Überschussrente
	=	26,2741	x	42,20	+	Überschussrente
	=	1.108,77 Euro			+	Überschussrente

Danach ergibt sich eine Monatsrente von

- a) 617,83 Euro oder
- b) 1.108,77 Euro.

Bei veränderten Rechnungsgrundlagen können wegen der 85- bzw. 100-prozentigen Garantie des Rentenfaktors 2 unterschiedliche Faktoren für den Invest- bzw. Garantieteil entstehen. In diesen Fällen wird die Rente jeweils für den Garantie- bzw. Investteil getrennt berechnet und zusammen gezahlt.

6.2 Hinterbliebenenversorgung vor Rentenbeginn

Im Todesfall leisten wir die Hauptversicherungsprämien zuzüglich den Fondsguthabenzuwachs. Es werden die tatsächlich für die Hauptversicherung einbezahlten Prämien und - falls das Fondsguthaben höher ist als die Summe der Investprämien - der übersteigende Teil ausgezahlt.

6.3 Hinterbliebenenversorgung nach Rentenbeginn

Nach Rentenbeginn besteht die Hinterbliebenenversorgung in der Weiterzahlung der Renten während der Rentengarantiezeit. Laufende Renten bezahlen wir, solange die versicherte Person lebt, mindestens aber für eine von Ihnen gewünschte Rentengarantiezeit. Diese kann mit einer Dauer ab 5 Jahren - oder mit 0 Jahren (zugunsten einer höheren Rente) - vereinbart werden.

7 Versorgung bei Berufsunfähigkeit

Im Rahmen unserer ganzheitlichen Versorgungsphilosophie (Personal-Risk-Management) ist es für uns selbstverständlich, Ihnen diesen wichtigen Baustein anzubieten:

Unsere bewährte und ausgezeichnete Berufsunfähigkeitsrente können Sie ganz nach Ihrem Bedarf (bis zu 300 % der Prämiensumme der Hauptversicherung) vereinbaren.

Wenn Sie eine Berufsunfähigkeitsrente vereinbaren, ist die Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit automatisch mit eingeschlossen. Dadurch kann die Wertstabilität Ihrer Altersversorgung auch bei Berufsunfähigkeit sichergestellt werden.

Auch ohne Absicherung einer Berufsunfähigkeitsrente können Sie vereinbaren, dass Sie während der Dauer der Berufsunfähigkeit entsprechend den Bedingungen keine Prämien mehr zahlen müssen (Prämienbefreiung bei Berufsunfähigkeit).

8 Weitere Vorteile

8.1 Verzicht auf einen Ausgabeaufschlag

Zur Deckung von Vertriebskosten werden bei einer Direktinvestition in Fonds von den Fondsgesellschaften üblicherweise Ausgabeaufschläge verlangt. Swiss Life verzichtet auf einen Ausgabeaufschlag. Die Fondsausschüttungen legen wir für Sie automatisch kostenfrei wieder an.

8.2 Günstiger Einkauf durch regelmäßige Investition

Bei regelmäßiger Prämienzahlung nutzen Sie automatisch den so genannten "Cost-Average-Effekt". Bei steigenden Börsenkursen werden weniger Anteile erworben, bei fallenden Börsenkursen mehr. Ihr Vorteil: Sie erwerben bei regelmäßiger Prämienzahlung die Anteile im Zeitverlauf zu einem niedrigeren Durchschnittspreis als bei regelmäßigem Kauf einer festen Anzahl von Anteilen.

Beispiel:

Regelmäßiger Kauf einer festen Anteilanzahl:

Monat	Ankauf von Anteilen	Anteilpreis in Euro	Anteilpreis gesamt
1	2	50	100
2	2	50	100
3	2	25	50
4	2	50	100
5	2	100	200
6	2	50	100
Summe	12		650

Durchschnittlicher Anteilpreis: $650 : 12 = 54,16$

Regelmäßige Anlage eines festen Betrags:

Monat	monatliche Einzahlung	Anteilpreis in Euro	erworbene Anteile
1	100	50	2
2	100	50	2
3	100	25	4
4	100	50	2
5	100	100	1
6	100	50	2
Summe	600		13

Durchschnittlicher Anteilpreis: $600 : 13 = 43,15$

8.3 Steuerliche Vorteile

Leibrenten aus privaten Versicherungsverträgen werden in der Regel nach § 22 EStG mit dem Ertragsanteil besteuert (z. B. 18 % bei Rentenbeginn mit vollendetem 65. Lebensjahr). Sofern Sie sich für die alternative Kapitalleistung entscheiden, ist der darin enthaltene Ertrag grundsätzlich einkommensteuerpflichtig. Erfolgt die Auszahlung jedoch erst nach Ablauf von 12 Jahren seit Vertragsschluss und hat der Bezugsberechtigte zu diesem Zeitpunkt das 60. Lebensjahr bereits vollendet, sind 50 % des Ertrags einkommensteuerfrei (hälftige Besteuerung).

8.4 Aktuelle Fondspreise

Sie können sich über die Entwicklung der Fonds bei Ihrem Vermittler, unseren Geschäftsstellen aber auch in allen führenden Tageszeitungen oder auch im Internet unter www.swisslife.de informieren.

Sie erhalten jährlich eine schriftliche Wertmitteilung über das Fondsguthaben. Änderungen bei den Fonds können wir nicht beeinflussen.

9 Die Strategien im Einzelnen

Fonds und deren Gewichtung in den einzelnen Strategien:

9.1 BALANCED 06 - gemäßigttes Risiko

- DWS Vermögensbildungsfonds I (Aktien international - EUR) 20 %
- Fidelity International Fund (Aktien international - USD) 20 %
- UBS (LUX) Bond Funds EUR A (Renten Europa - EUR) 20 %
- Invesco Bond Fund A (Renten international - USD) 20 %
- CS Euroreal (Immobilien Europa - EUR) 20 %

9.2 CHANCE 06 - mittleres Risiko

- Templeton Growth (Euro) Fund (Aktien international - EUR) 10 %
- JPMorganFleming - Euroland Equity (Aktien Europa - EUR) 25 %
- DWS Vermögensbildungsfonds I (Aktien international - EUR) 20 %
- Invesco Bond Fund A (Renten international - USD) 25 %
- Swiss Life Funds (LUX) - Equity Euro Zone (Aktien Europa Blue Chips - EUR) 20 %

9.3 GROWTH 06 - hohes Risiko

- DWS Vermögensbildungsfonds I (Aktien international - EUR) 20 %
- JPMorganFleming - Euroland Equity (Aktien Europa - EUR) 15 %
- Fidelity Funds - European SmCos. Fund (Aktien Europa kleine Unternehmen - EUR) 15 %
- MLIIF US Flexible Equity Fund A2 (Aktien Amerika - USD) 20 %
- Invesco Global Technology Fund A (Aktien Technologie - USD) 15 %
- JPMorgan Fleming - Emerging Markets (Aktien international Schwellenländer - USD) 15 %

9.4 NATURA - hohes Risiko

- Ökovicision 20 %
(Aktien international - EUR)
- Aktivest Lux Exo Tech C 20 %
(Aktien international - EUR)
- Sarasin OekoSar Portfolio 40 %
(Mischfonds international - EUR)
- Sarasin NewEnergy Fund 20 %
(Aktien international alternative
Energien - EUR)

9.5 GARANTIEFONDSKONZEPT - gemäßiges Risiko

Beim Garantiefondskonzept wird nicht in zuvor festgelegten Anteilen in bestimmte Fonds investiert. Das Fondsmanagement legt die Investprämien in Abhängigkeit von der aktuellen Börsenlage in Aktien oder festverzinslichen Wertpapieren an.

Eine Beschreibung des Garantiefondskonzepts mit ihren Besonderheiten finden Sie im Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen zu Swiss Life Synchro.

10 Ihre Partner bei Swiss Life Synchro

Profitieren Sie vom Know-how führender Kapitalanlagegesellschaften!

10.1 Activest Investmentgesellschaft Luxembourg S.A.

Activest ist die Marke im HypoVereinsbank Konzern für Asset Management. Die Activest Gruppe mit ihren mehr als 430 Mitarbeitern verwaltet derzeit ein Vermögen von ca. 50 Mrd. Euro. Die Activest Investmentgesellschaft Luxembourg S.A. übernimmt das aktive und passive Fondsmanagement sowie den Fondsservice (Abwicklung und Reporting) der Activest Fonds, die in Luxemburg aufgelegt werden. Die Activest Luxembourg S.A. ist ein hoch effizienter Fondsmanager, der vor allem beim Aufnahmeverfahren von innovativen Fondsprodukten seine Kernkompetenz unter Beweis stellt.

10.2 Baring Asset Management

Baring Asset Management ist ein internationales Investmenthaus, das mehr als 28 Mrd. Euro für Kunden aus aller Welt verwaltet. Das weitreichende Leistungsspektrum umfasst eine große Palette von international anlegenden Aktien- und Rentenfonds sowie Publikumfonds und das Management von Spezialfonds. Mit einem systematischen, transparenten und nachvollziehbaren Investmentprozess

verbindet Baring die Vorteile von fundamentaler und qualitativer Analyse.

10.3 C-QUADRAT Kapitalanlage AG

C-QUADRAT ist ein europaweit tätiger, unabhängiger Asset Manager. Das Unternehmen wurde 1991 gegründet, verfügt seit 2003 über eine eigene Kapitalanlagegesellschaft mit Bankkonzession und notiert seit November 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

Das Team von C-QUADRAT hat sich mit seiner Tätigkeit als Asset Manager, der Analyse und dem Management von Investmentfonds sowie der Konzeption strukturierter Produkte europaweit einen Namen gemacht. Zahlreiche international tätige Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungsunternehmen vertrauen auf das Know-how von C-QUADRAT.

10.4 Cominvest Asset Management GmbH

Im Jahr 2002 wurden die Publikumsfondstochter ADIG Allgemeine Deutsche Investment-Gesellschaft mbH, die Spezialfondstochter Commerzbank Investment Management GmbH (Commerzinvest) sowie die Commerz Asset Managers GmbH (CAM) als Portfolio Management- und Research-Einheit in der COMINVEST Asset Management GmbH gebündelt.

Das Commerzbank Asset Management wird sich auf den deutschen Heimatmarkt sowie ausgewählte europäische Kernländer konzentrieren. Die durch Synergien und Effizienzverbesserung frei werdenden Mittel werden zur Stärkung der Marktposition in einen gezielten Aufbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten in Europa investiert.

10.5 Credit Suisse Asset Management

Credit Suisse Asset Management beschäftigt an mehr als 14 internationalen Finanzplätzen etwa 2.000 Mitarbeiter, die ein Vermögen von rund 342 Mrd. USD verwalten. Diese dezentrale Struktur vereint auf ideale Weise globale Expertise mit lokaler Nähe zu den Kunden.

In Deutschland ist das Unternehmen mit rund 150 Mitarbeitern vertreten, die von Frankfurt aus den deutschen und österreichischen Markt betreuen.

10.6 DWS Investments

DWS Investments ist die erste Adresse für Invest-

mentfonds in Deutschland und Europa. Seit 47 Jahren geht DWS Investments konsequent und erfolgreich ihren Weg - als Marktführer nach Volumen und als Gewinner zahlreicher Preise und Auszeichnungen. In weit mehr als 200 Investmentfonds von DWS Investments im Publikumsfondsgeschäft in Europa legen weit über 4 Mio. Kunden aus ganz Europa rund 120 Mrd. Euro an. DWS Investments hat in Deutschland einen Marktanteil von rund 24,7 Prozent und in Europa von ca. 5 Prozent.

10.7 Fidelity Investments

Gegründet wurde Fidelity Investments 1946 in Boston, USA. Mit über 15 Mio. Anlegern und etwa 850 Mrd. Euro ist Fidelity das weltweit führende unabhängige Investmentfondsunternehmen.

Besonders großen Wert legt man auf das Research aus eigenem Haus. Das Researchteam umfasst weltweit über 400 Fondsmanager und Analysten. Die Aktivitäten gehen von Niederlassungen auf der ganzen Welt aus und decken mit London, Tokio, Hongkong alle wichtigen Finanzzentren der Welt ab.

10.8 Invesco GT Asset Management

Die Invesco GT Asset Management ist Teil der größten unabhängigen und börsennotierten Asset-Managementgruppe der Welt. Die Anfänge lassen sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen. Invesco ist gemeinsam mit dem amerikanischen Schwesterunternehmen AIM Management Group unter dem Dach der gemeinsamen Holding AM-VESCAP PLC an den Börsen von London, Paris und New York gelistet. Hauptsitz ist London.

Mit einer Marktkapitalisierung von ca. 16 Mrd. Euro gehört die Gruppe zu den großen Aktiengesellschaften in Großbritannien. Das verwaltete Kundenvermögen beträgt etwa 300 Mrd. Euro. Mit ca. 7.000 Mitarbeitern in 21 Ländern zählt die Gruppe zu den Globalplayern.

Die Anlagepolitik basiert auf der regionalen Präsenz. Die Anlageentscheidungen werden auf der Grundlage einer sorgfältigen makro- und mikroökonomischen Analyse getroffen.

10.9 JPMorgan Fleming Asset Management

JPMorgan Fleming Asset Management entstand im Januar 2001 durch die Bündelung der Vermögensverwaltungsgesellschaften von JPMorgan Investment Management und Chase Fleming Asset Ma-

nagement. Der Erfahrungsschatz reicht bis ins Jahr 1873 zurück.

JPMorgan Fleming Asset Management ist weltweit ein anerkannter Markenname und der führende Vermögensverwalter in Asien. Mit einem verwalteten Vermögen von über 500 Mrd. US-Dollar ist JPMorgan Fleming derzeit einer der führenden aktiven Fondsmanager der Welt. Mehr als 700 Investment-Spezialisten, die auf 35 Standorte auf der ganzen Welt verteilt sind, erwerben lokale Marktkenntnisse. Die Kenntnisse fließen in den vier großen Zentren New York, London, Hongkong und Tokio zusammen und können somit von allen Mitarbeitern weltweit genutzt werden.

10.10 Merrill Lynch International Investment Funds

Die Merrill Lynch Investment Managers ist eine Tochtergesellschaft von Merrill Lynch & Co. Inc. Das Unternehmen verwaltet ein Vermögen von ca. 500 Mrd. US-Dollar. Zu den Kunden zählen Regierungsbehörden, Pensionsfonds, Unternehmen und Privatpersonen, darunter eine große Anzahl der weltweit größten Pensionsfonds, verschiedene Zentralbanken sowie renommierte Großunternehmen. Mit seiner Anlagestrategie strebt Merrill Lynch eine möglichst konsistente Wertentwicklung an. Kurzfristige Performanceerfolge werden zugunsten einer langfristigen Wertentwicklung bei kontrolliertem Risiko vernachlässigt.

10.11 LBB-Invest

Die LBB-Invest ist die einzige Kapitalanlagegesellschaft mit Sitz in Berlin. 1988 gegründet, verwaltet das Unternehmen mittlerweile rund 12,5 Mrd. Euro für seine Kunden. Die LBB-Invest gehört damit zu den mittelgroßen deutschen Fondsgesellschaften. Die Positionierung in diesem Segment ermöglicht es dem Management, eine komplette aber überschaubare Produktpalette anzubieten und gleichzeitig flexibel auf die sich wandelnden Märkte und Kundenbedürfnisse einzugehen. Die LBB-Invest bietet sowohl Publikumsfonds für Privatanleger als auch Spezial-Sondervermögen für institutionelle Investoren an. Gesellschafter ist die LBB AG.

10.12 Sarasin Investment

Die frühesten Tätigkeiten der heutigen Bank Sarasin & Cie gehen auf das Jahr 1841 zurück. Umweltschutz hat in der Bank Sarasin eine lange Tradition. Mit an Nachhaltigkeit orientierten Anlageprodukten bietet sie ihren Kunden die Möglichkeit, am Erfolg

von wirtschaftlichen und ökologischen Branchenführern zu partizipieren. Die Bank Sarasin & Cie verwaltet mit ihren ca. 1.200 Mitarbeitern ein Kundenvermögen von ca. 46 Mrd. Schweizer Franken (CHF).

10.13 Sauren Fonds-Selector SICAV

Im Zentrum der Sauren-Philosophie "Wir investieren nicht in Fonds - wir investieren in Fondsmanager" stehen die Fähigkeiten des verantwortlichen Fondsmanagers und das von ihm verwaltete Volumen.

Mit den seit dem Jahr 1999 - auf Basis der wohl einzigartigen personenbezogenen Investmentphilosophie - verwalteten Dachfonds kann die Qualität des Researchs und des Managements durch eine konstant gute Wertentwicklung und mehrfache Auszeichnungen nachgewiesen werden. In der Praxis entwickelten sich über 80 % der ausgewählten Fonds ab Investitionszeitpunkt besser als der jeweilige Vergleichsindex.

Bei den hauseigenen Dachfonds sorgten die konstant guten Ergebnisse für ein stetiges Wachstum des Volumens auf über 1,5 Mrd. Euro.

10.14 SEB Invest Luxembourg S.A.

Die SEB Invest wurde 1978 als 100-prozentige Tochter der BfG Bank AG unter dem Namen BfG Invest gegründet, mit dem Ziel, institutionelles Vermögen in Spezialfonds zu verwalten. Zur Erweiterung des Fondsgeschäfts wurde 1988 unter dem Namen BfG Luxinvest S.A. die 100-prozentige Tochtergesellschaft der SEB Invest, die heutige SEB Invest Luxembourg S.A., gegründet.

Seit Januar 2000 gehört die SEB Invest zusammen mit ihrer Tochtergesellschaft und der SEB AG (vormals BfG Bank AG) zum schwedischen Finanzkonzern SEB, der 1856 vom schwedischen Industriellen A.O. Wallenberg gegründet wurde und heute eines der größten Finanzhäuser Europas darstellt.

Als Anbieter anspruchsvoller Fondsprodukte hat sich die SEB Invest einen Namen gemacht. Insbesondere im Bereich der ethisch-ökologischen Geldanlagen hat sie eine umfassende Expertise aufgebaut. Bereits 1989 wurde mit dem SEB Invest Öko-Rent der erste ethisch-ökologische Investmentfonds Deutschlands aufgelegt.

Die SEB Invest verwaltet heute ein Fondsvolumen von über 7 Mrd. Euro.

10.15 Swiss Life Funds AG

Die Swiss Life Gruppe wurde 1857 in Zürich gegründet. Schon sehr früh wurden eigene Niederlassungen im Ausland gegründet - die älteste 1866 in Deutschland. International ist der Konzern mit 50 Netzwerkpartnern in 43 Ländern weltweit an allen interessanten und wichtigen Kapitalmärkten vertreten, wobei eine Konzentration auf Europa erfolgt.

Mit ca. 120 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen, über 15 Mio. Kunden und 9.500 Mitarbeitern zählt sie damit zu den Spitzenanbietern in Europa. Eine große Anzahl von Vermögensverwaltungsmandaten für Drittkunden bestätigen die erfolgreiche Position im Asset Management ebenso, wie die von Standard & Poors Micropal ausgezeichneten Publikumsfonds.

Diese Kompetenz wurde in einer eigenen Asset Management Gesellschaft gebündelt. Durch ein langfristig angelegtes Portfoliomanagement sollen die jeweiligen Benchmarks auch zukünftig übertroffen werden. Dabei schließt die Unabhängigkeit der Swiss Life Funds AG von Brokern und Depotbanken potentielle Interessenkonflikte aus. Die Stärke, auf individuelle Kundenbedürfnisse einzugehen, macht die Produkte der Swiss Life Funds AG auch für Privatkunden interessant.

10.16 Franklin Templeton Investment

Franklin Templeton ist eine der größten und erfolgreichsten Fondsgesellschaften der Welt. Das Unternehmen entstand 1992 aus dem Zusammenschluss der Investmenthäuser Franklin und Templeton, die bereits in den 40er Jahren gegründet wurden. 1996 wurde Franklin Mutual Advisers als weiteres Unternehmen integriert. Seit April 2001 gehört Fiduciary Trust Company International ebenfalls zu Franklin Templeton Investments.

10.17 UBS AG

Die UBS AG entstand 1998 aus der Fusion der Schweizerischen Bankgesellschaft und des Schweizerischen Bankvereins. Mit ca. 2 Billionen Schweizer Franken (CHF) verwaltetem Vermögen ist sie weltweit einer der größten Vermögensverwalter.

Die UBS ist der größte Fondsverwalter Europas. Das spiegelt sich auch in der sehr breiten Produktpalette wider. Etwa 130 Fonds sind in Deutschland zum Vertrieb zugelassen.

Mit der Anlagepolitik der UBS wird ein disziplinierter

und risikokontrollierter Managementansatz verfolgt. Ziel ist eine langfristige überdurchschnittliche Performance zu erzielen. Aufgrund eines Risikomanagementkonzepts nutzen sie Unter- und Überbewertungen des Marktes, um die Benchmarkentwicklung zu übertreffen.

10.18 Warburg Invest KAG

Warburg Invest ist eine 100-prozentige Tochter der M.M. Warburg Bank. M.M. Warburg ist eine der ältesten und größten Privatbanken in Deutschland. Ihre Geschichte lässt sich bis in das Jahr 1798 zu-

rückverfolgen. Aufgrund Ihrer Unabhängigkeit ist die Bank in Ihrer Entscheidungsfindung und Anlagepolitik frei, da keinerlei Konzernverpflichtungen bestehen.

Das von Warburg Invest verwaltete Fondsvermögen beläuft sich auf rund 4 Mrd. Euro. Im Vergleich zur Größe anderer Banken ist ihre internationale Präsenz beachtlich. Neben eigenen Niederlassungen an den wichtigsten Finanzplätzen, stehen über Kooperationspartner zuverlässige Analysedaten zur Verfügung, was sich in der guten Performance der Warburg-Fonds widerspiegelt.